

Märchen vom Schatz des Drachen Dragome 2

Name:

Klasse:

Datum:

Nach Bearbeitung der Aufgabe kann das Märchen weitererzählt werden.

Jan und Julia befreien einen alten Tisch im Haus von Staub und Spinnweben und setzen sich daran. Ihre Abenteuerlust ist geweckt, sie möchten unbedingt das Rätsel lösen, um zu dem Schatz vordringen zu können. Zum Glück hat Jan eine Tasche mitgenommen, in die er sein Mäppchen gelegt hat. So haben die beiden genügend Stifte, um die verschiedenen Wege auf der Karte anzumalen. Jeder Weg zum Schatz wird auf der Karte in einer anderen Farbe eingezeichnet. Sie finden heraus, dass es sechs verschiedene Wege zum Drachenschloss gibt. Jan und Julia springen auf und zeigen Dragome, der an der Terrassentür auf sie wartet, die Lösung. Dragome ist beeindruckt, dass Jan und Julia die richtige Lösung herausbekommen haben. „Nun geht in Richtung Schatz. Ihr könnt den Weg selber wählen – unter einer Bedingung: Ihr müsst an dem See vorbeigehen. Ihr werdet auf eurer Reise schon von selber auf das nächste Rätsel stoßen.“

Jan und Julia machen sich mit klopfendem Herzen auf den Weg durch den Park. Sie kommen an den runden Platz mit dem großen Baum. Der Baum ist viel größer, als sie ihn erwartet hatten – mindestens so hoch wie drei Hochhäuser übereinander. Die beiden stehen noch staunend vor dem Riesenbaum,

als Dragome auch schon von oben hinunterlacht. Jan und Julia zucken zusammen: Dragome sitzt doch tatsächlich ganz oben im Baum. „Schön, dass ihr so schnell gegangen seid und schon hier seid!“, erzählt Dragome, „Ich habe euch ja gesagt, dass ihr an dem See vorbeigehen sollt. Denn dort wartet die nächste Aufgabe auf euch. Springt auf, ich werde euch dorthin tragen.“ Jan und Julia reiten auf Dragomes Rücken zum See. Sie sind schon so gespannt, was sie dort erwartet.

„Seht ihr die schönen Boote auf dem Wasser?“, fragt Dragome, als sie am See angekommen sind. „Ja, sie sind wirklich schön“, meint Julia, „so lustig bunt.“ „Und damit kommst du auch gleich zum nächsten Rätsel, Julia“, sagt Dragome, „Die tollen Boote habe nämlich ich erfunden. Ich habe Bootsrümpfe in rot, blau und gelb entworfen und Segel in denselben Farben. Jedes Boot, das daraus gebaut wurde, gibt es nur einmal. Wie viele Boote gibt es also in meinem Drachenreich?“ Zum Glück hat Jan in seiner Tasche nicht nur sein Mäppchen, sondern auch ein paar weiße Blätter. Die zwei Kinder setzen sich ans Ufer und malen die verschiedenen Boote auf.

Kinder verschiedene Boote entweder aufmalen oder aus farbigem Papier schneiden und kleben lassen – Letzteres hat den Vorteil, dass anschließend sortiert werden kann, um zu überprüfen, ob wirklich alle Möglichkeiten gefunden wurden (z. B. zunächst alle Boote mit rotem Rumpf, dann alle mit blauen Rumpf ...). In einer jahrgangsgemischten Klasse kann die Geschichte fortgesetzt werden: Die Kinder gelangen zum Eingangstor des Drachenschlosses, in dem die Schatztruhe steht.)